



Katja Leißner serviert den Gästen ihrer Genusstouren beim Picknick auf dem Kahlenberg verschiedene Köstlichkeiten aus der Region.

FOTO: QUERFELDWIESE

Per Genusstour zum Mini-Urlaub

Katja Leißner und Sven Kloy treffen mit Ausflügen querfeldwiese einen Nerv in der Corona-Zeit

Von Jana Brechlin

Lichteneichen. Mit neuem Mut und viel Tatendrang haben zwei Gleichgesinnte aus Lichteneichen mitten in der Corona-Krise ihre Geschäftsidee gestartet. Sven Kloy und Katja Leißner bieten seit kurzem Genusstouren durch das Obstland um Sornzig an – und haben damit einen Nerv getroffen. Die ersten ihrer gut vierstündigen Spaziergänge waren im Handumdrehen ausgebucht und auch die nächsten Termine sind bereits gut nachgefragt.

Während anderswo Veranstaltungen ausfallen mussten und Termine abgesagt wurden, haben beide mit ihrem neuen Angebot bereits alle Hände voll zu tun. „Das ist eine Bestätigung für uns und schön, weil unser Wagnis belohnt wird“, meint Sven Kloy.

Der leidenschaftliche Tierzüchter, der seit 2013 gemeinsam mit seiner Partnerin Katja Leißner einen Ziegenhof im Nebenerwerb aufgebaut hat und seitdem handgemachten Käse vermarktet, kündigte dieses Jahr seinen sicheren Job in der Autobranche, um sich Vollzeit um den Caprinenhof in Lichteneichen zu kümmern. Zunehmende Arbeit und steigende Nachfrage ermöglichen es, die Passion zum Haupterwerb zu machen. Dabei bescherte die Pandemie Sven Kloy auch schlaflose Nächte. „Wir hatten gerade in eine neue Melkanlage investiert. Dann kam Corona, die Märkte wurden geschlossen und ich bekam Panik, dass wir auf unserem Käse

Tugend und im April einen Hofladen auf. Tatsächlich handelt es sich dabei um ein kleines Holzhäuschen in der Einfahrt, in dem ein Kühlschrank Käse und Jogurt aus Ziegenmilch bereit hält, außerdem gibt es weitere Biobauern-Produkte aus der Region wie Fleisch, Wurst, Gemüsebrühe oder Eier. Wer etwas kauft, klingelt an der Tür oder nutzt die Kasse des Vertrauens.

Während ihr Nachbar seine Leidenschaft vom Neben- zum Haupterwerb ausbaute, meldete Katja Leißner, die als Erzieherin arbeitet, ein Nebengewerbe an: Querfeldwiese heißt es und ist das Gerüst für die Genusstouren. „Die Idee dazu hatte ich schon lange, Corona hat die Umsetzung beschleunigt“, sagt sie. Die Kunden des Caprinenhofes auf den Märkten der Städte hätten immer wieder nach Möglichkeiten eines Besuchs auf dem Land gefragt

– jetzt gibt es diese. „Aus Kunden werden Gäste“, freuen sich die Initiatoren, die zuvor oft bis tief in die Nacht Karten und Heimatliteratur gewälzt haben, um den Besuchern interessante Spaziergänge zu bieten.

Maximal zehn Personen pro Gruppe führt Katja Leißner dabei vom Kloster Marienthal zur Sornziger Kirche, über den Steinbruch durch das Obstland, spricht dabei über die Besonderheiten der Region, gibt Tipps für den Aufenthalt – verweist etwa auf das Geoportal in Mügeln oder das Café Volldampf in Kemmlitz – und führt die Gäste schließlich auf den Kahlenberg, wo alle die Aussicht und ein Picknick genießen können. Neben Käse vom Caprinenhof gibt es extra ausgesuchte Tropfen vom Weingut Schuh in Meißen oder alkoholfreie Alternativen aus dem Obstland. Die Tou-

ren sollen dem Wetter angepasst und das ganze Jahr angeboten werden. „Die Zeit dafür war reif, die Leute wollen regional genießen und die nähere Umgebung entdecken – und das können wir hier bieten“, meint Sven Kloy. „Bei uns kann man entschlunigen. Wir bieten unseren Gästen einen Mini-Urlaub“, so Katja Leißner. Das Angebot, da sind sich beide sicher, hat Potenzial und kann ausgebaut werden. „Ideen haben wir jedenfalls genug.“

Info Die nächsten freien Termine für die Genusstouren querfeldwiese sind am 27. September, 3. und 4. Oktober sowie am 10. Oktober. Anmeldungen sind möglich über querfeldwiese@gmx.de oder Telefon 0177 2398175. Mehr dazu finden Interessenten auf der Facebookseite und dem Instagram-Profil des Caprinenhofes. Die Teilnahme kostet pro Per-

son 40 Euro. Künftig soll es auch Gutscheine zum Verschenken geben.

Bio-Bauernmarkt wieder in Sornzig

Im Frühjahr musste er ausfallen, im Herbst soll er stattfinden: Am **19. September** ist der nächste Bio-Bauernmarkt im Kloster Marienthal in Sornzig geplant.

Dazu wird von **9 bis 14 Uhr** eingeladen. Mit dabei sind zahlreiche Erzeuger und Direktvermarkter, neben Fleisch- und Wurstwaren gibt es Käse, Öle, Obst und Gemüse, Aufstriche, Honig und weitere Bio-Produkte. Zur Stärkung werden etwa Ziegenbratwürste angeboten. Für den Markt gilt ein Hygiene-Konzept mit den üblichen Abstands- und Schutzmaßnahmen.

